

Brunnen-Echo

Giesenkirchen - Schelsen aktuell

Auflage: 8500

Nr. 9

Oktober 2017

41. Jahrgang

Herbstmarkt zog die Massen an

Am Sonntag den 3. September 2017 wurde entlang der Konstantinstraße bis zum Ende des Konstantinplatzes unter dem Motto „Handel, Handwerk und Gewerbe aus Giesenkirchen – Leistungsstark –“ von einer Vielzahl von Geschäften und Firmen ihr Leistungsspektrum vorgestellt. Über 110 Aussteller waren dabei.

Um 14.00 Uhr eröffnete der Vorsitzende des Gewerbekreises Reimund Esser und der Bezirksvorsteher Hermann-Josef Krichel-Mäurer das bunte Treiben im Giesenkirchener Ortskern. Dabei war es den Organisatoren gelungen, einen attraktiven Branchenmix zusammengestellt zu haben. Dem stimmten tausende Besucher begeistert zu. Und fast schon traditionsgemäß, hatte man auch wieder Glück mit dem Wetter: Die Sonne sollte mittlerweile Ehrenmitglied im Gewerbekreis sein.

Die verschiedenen Stände hielten für jeden Geschmack etwas bereit. Ob Neufahrzeuge verschiedener Autohäuser aus Giesenkirchen, die neuesten Fahrradtrends oder Tipps für den Garten für die Erwachsenen, das Flanieren und Gucken wurde nie langweilig.

Für die Kleinen war die Hüpfburg sowie ein Luftballonwettbewerb eine von vielen Attraktionen. Dabei war wieder eine vom SV Schelsen errichtete Fußballsoccer-Anlage mitten auf dem Konstantinplatz, die ständig belagert wurde. Gleichzeitig stellte der SV Schelsen sein Kunstrasenprojekt „Wir steh'n auf Kunstrasen“ vor.

Die Bühne wurde erneut durchgehend für Vorführungen genutzt und war immer gut besucht. Präsentationen vom Hegering und vom Sportstudio Saphir wechselten sich ab mit Tanzvorführungen des Franz-Meyers-Gymnasiums und den Kampfkunst-Demonstrationen der Taiwan Do Akademie. Erstmals war auch eine Gruppe von jugendlichen Flüchtlingen aus Afghanistan mit tollen Tänzen und Gesang dabei.



Luca Pferdenges erhielt bei seinen Jongliervorführungen mal wieder großen Beifall und bei den Auftritten der Schlagersänger Miguel Luxo und Arno Alt kam dann so richtig Mallorca-Stimmung auf. Ebenso wurde bei den Sängerinnen, Alex Sebald und Bianca Schnelle kräftig mitgesungen.

Insgesamt wieder eine gelungene Veranstaltung des Gewerbekreises, die das reichhaltige Geschäfts- und Vereinsleben in Giesenkirchen auf attraktive Weise abbildete.

Gesundheitspraxis • Sportschule
Wellnessstudio • Gesundheitsshop
beee4fit® Institut
ganzheitlich [er] leben

Herbstfest

für die ganze Familie
Sa. 7. Oktober
11.00 - 16.00 Uhr

FrauenCafé*

Sportunterwäsche
Pflege & Kosmetik
Sa. 14. Oktober
14.00 - 17.00 Uhr

* Nur mit Anmeldung bis
Do. 12. Oktober



Weitere Infos:
www.beee4fit.de

Schelsenweg 26a • 41238 Mönchengladbach
Tel.: 0 21 66 / 67 75 84 + 67 75 85
www.beee4fit.de

WERBUNG
WERBUNG
WERBUNG
WERBUNG
auf
den
Punkt
gebracht!
gebracht!
gebracht!
gebracht!



TRAUMHAUSFINANZIERER

Durchblick verschaffen und Ihr Eigenheim zu attraktiven
Konditionen finanzieren. Dafür sind wir hier. Als Ihr Partner
vor Ort und digital. **Persönlich. Individuell. Sicher.**

Banking made in Gladbach.

 **Gladbacher Bank**




Mehr für Tanja.



„Mit dem KundenServiceCenter meiner Sparkasse erledige ich meine Bankgeschäfte telefonisch - wann und wo ich will.“

02161 / 2790
sparkasse-mg.de

 Stadtparkasse
Mönchengladbach



Wolfgang KNOR

Meisterbetrieb seit 1898

STAHL- UND METALLBAU

Schweißfachbetrieb nach DIN EN 1090-2 EXC2

- Edelstahlverarbeitung
- Fenstergitter
- Geländer
- Garagentore
- Einbruchschutz
- Überdachungen
- Reparaturdienst
- Tore

Konstantinstraße 112
41238 Mönchengladbach (Giesenkirchen)
Telefon 0 21 66 / 8 71 74 · Telefax 0 21 66 / 8 06 64
www.schlosserei-knor.de
info@schlosserei-knor.de

- Seit 1919 -

WEIDENSTRASS DRUCKEREI



BUCHDRUCK · OFFSETDRUCK · DIGITALDRUCK

Das machen wir! Alles, was ein Unternehmen für seinen guten Auftritt in punkto Drucksachen braucht:

- Kleinst-Auflagen ab einem Exemplar
- Imagebroschüren & Flyer
- sämtliche Geschäftsdrucksachen
- SD-Sätze/-Blocks
- Briefhüllen & Versandtaschen
- Großformat-Drucke bis 70 x 100 cm
- Vereinszeitungen
- sämtliche Gestaltungsarbeiten

Druck und mehr ...
... und was können wir für Sie tun?

Konstantinstraße 298 · 41238 Mönchengladbach-Giesenkirchen
Telefon: 0 21 66 / 8 00 36 / 37 / 38 · Fax: 0 21 66 / 8 00 09
www.weidenstrass-druckerei.de · e-mail: info@weidenstrass-druckerei.de

Stolz und Vorurteil

Was bewegt die Menschen, sich in einem Schützenverein zu engagieren? Geht es wirklich nur ums feiern oder steckt noch mehr dahinter? Unser Autor wollte es genau wissen, es sozusagen hautnah erfahren. Für das Tackhütter Schützenfest hat er sich eine Uniform geliehen und einfach mal mitgemacht.

„Sone Uniform, die macht det meiste janz von alleene“, sagte Wilhelm Voigt als Hauptmann von Köpenick in Zuckmayers gleichnamigen Roman. Plötzlich sei man „ein ganz anderer, Neuer“. Diese Worte kamen mir unwillkürlich in den Sinn, als ich meine Uniform das erste Mal anprobierte. Grüner Jägerrock, Hut mit Feder und Rehhaarrossette, Degen, weiße Handschuhe, schwarze Hose (meine war dunkelgrau, das gab direkt Minuspunkte) und schwarze Schuhe. Der Kerl da im Spiegel wirkte schon ein bisschen fremd auf mich, aber daran sollte ich mich schnell gewöhnen. Tatsächlich hat die Uniform als gemeinschaftsstiftendes Element eine wichtige Bedeutung. Sie zeigt den anderen Schützen „Seht her, ich gehöre auch zu dieser Gruppe!“ und verschafft einem somit Akzeptanz und Aufnahme. „Hauptsache, sie passt“, dachte ich, hängte sie zurück in den Schrank und machte mich auf den Weg zur Residenz, beziehungsweise dorthin, wo mal die Residenz stehen sollte. Denn noch wird sie gebaut. Sowohl von den Mitgliedern des Fahnenzugs, die dieses Jahr mit Oliver Büschgens den Schützenkönig und mit Karl Odenkirchen einen Minister in ihren Reihen haben, aber auch die Nachbarn helfen mit, Schützen anderer Züge, irgendwie scheint vielen daran gelegen zu sein, die Residenz aufzubauen und schön werden zu lassen. Der Hausherr und Zugkamerad Frank Peters hat mit seiner Frau Birgit und Tochter Jasmin das Haus als Standort für die Königsresidenz zur Verfügung gestellt. Büschgens wohnt in Giesenkirchen-Mitte, da hätten die Tackhütter Schützen lange Wege gehen müssen, um zu seiner Residenz zu gelangen. Trotz dieser sachlichen Notwendigkeit alles andere als eine Selbstverständlichkeit, sein Haus für gut eine Woche vielen, teilweise fremden Menschen zu öffnen. Hier bekam ich einen ersten Vorgeschmack, dass die so oft beschworene Gemeinschaft der Schützen wohl doch nicht nur ein oberflächliches Statement ist, um den gemeinsamen Biergenuss zu legitimieren. Aber genau deswegen war ich ja hier, zu recherchieren was echt und was Vorurteil ist. Vorurteile gegenüber Schützen gibt es genug, schließlich feiern sie ihr Fest nicht abgeschottet im privaten Partykeller, sondern in aller Öffentlichkeit, unter ständiger Beobachtung. Schlägt einer über die Stränge, stigmatisiert er damit die gesamte Bruderschaft. Deswegen wird das feiern, das Alkohol trinken auch so oft thematisiert, wenn man auf das Schützenwesen zu sprechen kommt. „Zieh dich warm an“, bekam ich im Freundeskreis zu hören, als ich von meiner geplanten Reportage erzählte. „Das ist Trinken bis zum Umfallen, mehr nicht.“ Ist das wirklich alles? Ich weiß von Giesenkirchener Schützen, die den Erlös einer Versteigerung der Erna Borgs-Begegnungsstätte spendeten, Schelsener Schützen, die mit den Kindern des Jakob-Kremer-Haus die Kirmes besuchen, für St. Martins-Tüten sammeln und einmal im Jahr eine geistliche Fahrt unternehmen. „Hast du eigentlich schon einen Anstecker gekauft?“ reißt mich König Oliver aus meinen Gedanken. Der Anstecker zeigt die äußere Form von Giesenkirchen und trägt die Aufschrift „Königshaus 2017 - Oliver und Sabine - Tackhütte“.

Der Sticker sollte zwei Euro kosten und der Erlös einem Projekt der Giesenkirchener Kinder- und Jugendarbeit zu Gute kommen. Diese und ähnliche Projekte hört man jedes Jahr aufs Neue von den Schützen. Darüber hinaus besuchen sie die Veranstaltungen anderer Vereine und unterstützen diese dadurch. Ob der Heimatverein sein neues Rathaus-Fest feiert, ein Männerchor ein Konzert gibt, das Jugendheim ein internationales Kinderfest ausrichtet, der SV Schelsen für seinen Kunstrasen sammelt oder beim Meerkamper Pfarrfest an der Kasse, die Schützen sind immer dabei und unterstützen. Dieses für das Miteinander einer Gemeinde so wichtige Element widerlegt allein schon die Hälfte aller Vorurteile. Natürlich geht es den Schützen auch um den gemeinsamen Spaß. Doch den allein auf das Konsumieren von Bier zu reduzieren ist mir dann doch zu simpel und banal. Apropos, der Getränkewagen ist auch mittlerweile eingetroffen. Er durfte beim Nachbarn vor dem Haus platziert werden, so lange muss dieser woanders parken.

Jetzt sind die Vorbereitungen an der Residenz so gut wie abgeschlossen.

Gerade werden die beiden Türme bemalt, später soll das Namensschild aufgehängt werden. Alles aufmerksam beäugt von König Oliver. „Hätte nicht gedacht, dass man sich über so viele Sachen kümmern muss. Und zum Glück ist der Toilettenwagen jetzt abgeschlossen.“ Das große Zelt im Garten steht auch bereits. Morgen, am Donnerstag, ist die offizielle Residenzeröffnung, dann soll alles fertig sein. Ist es dann natürlich auch. Und irgendwie ändert sich an diesem Donnerstag auch die Stimmung.

Bilder und Fortsetzung nächste Seiten



DIETER GRASNICK
FLIESENLEGERMEISTER

**Altbausanierung
Reparaturen Schnelldienst**

Mühlenstr. 200, Mönchengladbach
Telefon 0 21 66 / 2 46 83
und 0 21 66 / 8 01 23



Umzüge Schlösser

Ihr Immobilienmakler und Möbelspediteur

ALLES aus einer Hand!

mit „Rund-um-Servicepaket“ vom Fachmann

Wir suchen: ● Einfamilienhäuser ● Mehrfamilienhäuser
● Eigentumswohnungen ● Grundstücke auch mit Altbestand

MG 0 21 61 / 5 64 60 99



Thomas Schlösser



Platzkonzert in der Residenz



Presse-Schütze mit König



Beim marschieren . . .

- Kabelanschluss
- Satellitenanlagen
- Reparatur-Service
- Beratung und Verkauf



Seit über 20 Jahren
in Giesenkirchen

Giesenkirchen
Konstantinstraße 89 · Tel.: 8 77 08
Mail: sp-behrendt@t-online.de

Gebäudereinigung Burg



Inh. Janine Burg

Unsere Leistungen:

- Treppenhausreinigung
- Büroreinigung
- Grundreinigung
- Glasreinigung
- Platten-, Terrassen-, Wegereinigung uvm.
- Spez. Hauswirtschaft



Telefon 0 21 66/146 29 89 · Mobil 01 51/61 21 88 33
Andreasstraße 6 · 41238 MG-Giesenkirchen

Der richtige Weg zur Sauberkeit

Gutes Verstehen ist eine Verbesserung der Lebensqualität

**Pädakustik
Tinnitus-
Zentrum**

zertifiziert nach
DIN EN ISO
9001:2008

Das
„Ohr“
auf der



Hörgeräte Münz



TOP 100

**AKUSTIKER
2017/2018**

INHABERGEFÜHRTE MITTELSTÄNDISCHE
UNTERNEHMEN, AUSGEZEICHNET
FÜR BESONDERE KUNDENORIENTIERUNG
VOM BGW INSTITUT FÜR
INNOVATIVE MARKTFORSCHUNG, DÜSSELDORF
Mehr Infos: www.top100akustiker.de



Stresemannstraße 54 · 41236 Mönchengladbach · Telefon: 0 21 66 / 94 43 10



**Reiterhof
Barthelmes**
die Kneipe am Bahner
für Jedermann

Deutsche Küche
Kilopott Muscheln **10,90 €**
Bitburger   **Ur-Alt**

geöffnet
Dienstag bis
Samstag
ab 18.00 Uhr

ANZEIGE
Der Vorstand des Gewerbekreises bedankt sich bei allen Mitgliedern und Ausstellern für die Teilnahme am Herbstmarkt Giesenkirchen.

Gewerbekreis  **aktuell**

Der Gewerbekreis bedankt sich auch für das Verständnis bei allen Anwohnern des Giesenkirchener Zentrums.

WB **W. BREUER**
ELEKTRO-MEISTERBETRIEB e.K.

Ihr kompetenter Partner für:

- Kommunikationstechnik • Sprechanlagen
- TV-Empfangstechnik
- Büro- und Wohnraumbeleuchtung
- Installation Haushalt – Industrie

Spindelweg 10 · Schelsen · 41238 Mönchengladbach
Telefon (0 21 66) 8 23 43 · Telefax (0 21 66) 85 04 94
www.elektro-breuer.info

Containerdienst
Pöstges

- Entsorgungsfachbetrieb
- Altpapierverwertung
- Rohstoffhandel
- Entsorgung

Verwertung u. Entsorgung von:

- Papier · Pappe · Kartonagen · Bauschutt
- Erdaushub · Baumischabfälle · Grünabfälle
- Holz · Schrott · Metalle · Container von 3-36 m³ für Privat u. Gewerbe

Entsorgungsfachbetrieb,
gemäß § 11 Abs. 1 S. 1 Nr. 1
Staatlich anerkannter Entsorgungsfachbetrieb gem. § 52 HWU-AbfG für das Einsammeln, Befördern, Lagern und Behandeln

G.B.Z. - ZERT

Klosterhofweg 82
41199 Mönchengladbach

E-Mail: kontakt@containerdienst-poestges.de

Tel.: 0 21 66 / 2 17 14 75

Fax: 0 21 66 / 2 17 14 74

Internet: www.containerdienst-poestges.de

MICHAEL HOPPEN
DACHDECKERMEISTER

HAMPESWEG 2 2
41238 MÖNCHENGLADBACH
TELEFON: 0 21 66 / 3 05 53
TELEFAX: 0 21 66 / 3 34 59

Ausführung
sämtlicher
Dacharbeiten



Die vorher vertraute, private Laune weicht langsam einer offiziellen Atmosphäre als die ersten Gäste eintreffen. Der Brudermeister aus Giesenkirchen macht seinen Antrittsbesuch, ebenso sein Tackhütter Kollege, dann der Ehrenbrudermeister. Die Zahl der Gäste nimmt zu. Das merken auch die beiden Hunde Sammy und Susi. Die sind davon nicht begeistert, doch dann akzeptieren sie die täglich zunehmenden neuen Rudelmitglieder im Garten. Schließlich fällt ja auch immer mal was für sie ab. Zum Beispiel gerade, als Frank Peters den großen Grill angeschmissen hatte, da fällt immer mal was Brauchbares runter.

Das Königshaus ist jetzt auch komplett. Der zweite Minister Detlef Rausch sowie die Frauen des Königshauses Sabine Meyer, Manuela Roloff und Uschi Rausch sind anwesend, ebenso wie eine gewisse Anspannung. Die Frage wie das Brötchenschmieren am Wochenende organisiert werden soll, erhitzt die Gemüter. „Wird Zeit, dass es losgeht“, murmelt jemand. Um sich die Zeit bis dahin zu vertreiben, steht ein Besuch beim Jungkönig Jerome Born und seinen Minister Peter Kallen und Sören Schmitz in deren Residenz an. Die präsentieren sie auch ganz stolz, schließlich haben sie das ebenfalls komplett in Eigenleistung erstellt. Hier treffen wir auch den Schülerprinz Nico Wachmeister. „Hallo Nico, freust du dich, dass es jetzt bald losgeht?“ Nico nickt und verdreht gleichzeitig die Augen. Was für eine Frage. Doch bis es wirklich losgeht, steht noch eine interne Zelteröffnung am Freitag auf dem Plan. Dafür bleiben die Tackhütter Schützen gerne unter sich, um sich gemeinsam auf die nächsten Tage einzustimmen. Und die nächsten Tage stehen für den Autor dieser Zeilen vor allem unter einem Motto: Marschieren, marschieren, marschieren. Und in „meinem“ Fahnenzug, der mich so gastfreundlich in seinen Reihen aufnahm, scheint Ehre, Glück und Gesundheit in kausalem Zusammenhang mit dem „richtigen“ marschieren zu stehen. „Bei der Parade am Sonntag zeigen wir den Stechschritt so lange, dass auch die letzten Besucher am Straßenrand noch Spaß haben. Das sind wir denen schuldig“, erklärt mir der Erste Offizier Stefan Schaffrath mit einem Grinsen. Ingeheim hoffe ich, dass er den Presse-Schützen nur auf den Arm nehmen will. Stechschritt? Das wäre was, vor den Augen von Königshaus und Ehrengästen komm ich aus dem Tritt wie Stan Laurel bei der schottischen Armee oder mir geht der Schuh oder gar der Degen fliegen. Um es vorweg zu nehmen: Es hat bestens geklappt, wir bekamen (wohlverdienten) Applaus und der Degen blieb in meiner Hand. Dafür hatte ein anderer die Lacher auf seiner Seite gehabt, als ihm während der Parade das Gewehr fliegen ging. Mein Mitgefühl war ihm sicher.

Doch zunächst galt es, ein weiteres Mysterium des Schützenwesens zu entschlüsseln, nämlich im Gleichschritt und mit Musik eine komplette Ortschaft zu bereisen. Für diese Aufgabe war der Samstag vorgesehen. Alles traf sich dafür an der Residenz, es wurde Aufstellung genommen, der Fotograf Markus Rick von rimapress schoss ein Foto nach dem anderen. Eine Auswahl davon stellte er für diese Reportage zur Verfügung. Vielen Dank dafür. Und hui, schon ging's los. Marschieren. Links rum. Rechts in die nächste Straße. Zwischendurch wechselt sich die Blaskapelle mit dem Tambourkorps mit dem musizieren ab. Zeit genug, die Gedanken baumeln zu lassen. Links rum. Die Vorgärten sind wirklich auf Vordermann gebracht worden. Ob für das Schützenfest oder ob die immer so aussehen, weiß man natürlich nicht. Häufig stehen ihre Besitzer lächelnd in denselben und winken uns zu. Wir lächeln auch und winken zurück. Rechts rum, dann lange geradeaus marschieren. Was passiert hier eigentlich gerade? Wir laufen in überwiegend schönen Uniformen mit Musik durch die sauberen Straßen. Die Anwohner freuen sich, wir freuen uns. Es wird ein Volksfest gefeiert.

Fortsetzung nächste Seite



Ein bisschen heile Welt. Auch das ist die Aufgabe der Schützen, die Nicht-Schützen zu unterhalten. Doch immer weniger wollen sich unterhalten lassen. Wir marschieren auch durch völlig menschenleere Straßen, ein eigentlich sinnloser Vorgang. Das ist so, als würden die Akteure ohne Publikum auf der Bühne stehen. Schließlich soll dieses marschieren ja kein Selbstzweck sein. Obwohl..., irgendwie schon. Es hat auch was Kontemplatives, ich bin jedenfalls ziemlich entspannt.

Da fiel mir ein, was Jasmin, die Tochter des Hausherrn zu mir gesagt hat: „Schützenfest ist für mich wie Urlaub.“ Ja, passt. Genau wie im Urlaub kann ich beim Schützenfest abschalten, mich entspannen und damit auch Kraft tanken für den Alltag. Die Rollen, die der Schütze spielt sind vielfältig. Häufig spielt er sie für andere, für das Gemeinwohl, zur Unterhaltung. Aber eine Rolle ist für den Schützen selbst. Die spielt er aus reinem Vergnügen, aus Spaß an der Freude und tut sich damit selbst was Gutes.

Wir stoppen am Ehrenmal, wo der König einen Kranz niederlegt. Anschließend hält die Bundestagsabgeordnete Gülistan Yüksel eine gute Rede über die Opfer von Terror und Krieg, nicht nur in den zwei Weltkriegen, sondern gerade in unseren Tagen. Dann kommt Bezirksbundesmeister Horst Thoren und führt Ehrungen durch: So erhielten Niklas Taube, Jan Püllen, Dennis Genenger und Christian Blug den Verdienstorden 2. Klasse. Das silberne Verdienstkreuz erhielten Swen Albertz, Josef Knepperger, Klaus Neuber und Udo Oellers.

Der Hohen Bruderschaftsorden wurde an Rolf-Peter Esser und Stefan Schaffrath verliehen. Den Pagenorden erhielt Jungschütze Noel Born für seine langjährige, leidenschaftliche Mitgliedschaft bei den Pagen. Die Schützen quittierten die Ehrungen mit lautem Applaus, der wohl auch durch die Freude motiviert wurde, dass die Geehrten sich später im Zelt mit einer Runde für den Applaus revanchieren dürfen. Es wird der große Zapfenstreich gespielt und wir marschieren zum Gottesdienst in die Kirche. Danach marschierten wir wieder zurück und feierten im Zelt ein Fest.

Sonntag. Traditionell wird der Sonntag überall wo Schützen feiern mit einem Frühschoppen begonnen. In unserem Zug gab es einen frischgebackenen Opa, der mehrmals den Nachwuchs hochleben ließ. Dann gingen wir zur Residenz und schmissen mal wieder den Grill an. Erst um 16 Uhr sollten wir wieder antreten. Zeit genug für ein Mittagsschläfchen, denn zur großen Parade wollten wir alle fit sein. Das war auch gut so, denn natürlich mussten wir zuerst wieder marschieren. Und ich fragte mich, warum marschieren nicht schon längst olympische Disziplin geworden ist. Aber irgendwie wurde heute überall noch ein Schippchen drauf gelegt. Durch die Gastzüge und zusätzliche Musikkapellen war der Zug noch länger, die Strecke auch, die Kleider der Damen noch prächtiger, die Gäste noch eleganter. Das Königshaus nahm Aufstellung, die Fahnenträger paradierten zuerst und dann fiel es mir wieder ein: Stehschritt! Wieso haben die nicht wenigstens einmal mit mir geprobt? Das muss doch schiefgehen. Wenigstens zeigte mir Frank Peters noch schnell, wie der Degen zu halten wäre und dann nehmen wir auch schon Aufstellung. „Achtung“ sollte glaube ich, das Kommando von Stefan Schaffrath sein und dann geht's weiter im Stehschritt. Wir gehen einen Schritt, da rief er schon „Achtung“. Echt jetzt? Ja, die Kollegen schmissen die Beine nach oben, also los. Die Degenscheide wackelt wie wild an meinem linken Bein, die sollte ich mal lieber festhalten. Wir passieren Königshaus und Honoratioren, wir marschieren weiter. Wir nehmen die erste Kurve und marschieren weiter. Da stehen tatsächlich noch Leute und freuen sich, auch hier noch ein bisschen Stehschritt-Parade gezeigt zu bekommen. Das wiederholen wir noch einmal und dann marschieren wir ins Zelt. Wir sind ziemlich geschafft, aber dennoch zufrieden. Den Zuschauern scheint's gefallen zu haben. Wir hängen unsere Uniformen auf und Frank Peters sammelt die Degen ein, um sie aus dem Zelt zu entfernen. „Rechtliche Auflage“, erklärte er.

Da der Tag insgesamt doch recht anstrengend war, dauert der Abend auch nicht allzu lang. Eigentlich hatte ich auch genug gesehen. Wer das Schützenwesen nur auf das Bier reduzieren will, kratzt noch nicht mal an der Oberfläche, was das eigentliche Wesen ausmacht. Schütze zu sein bedeutet in und für die Gemeinschaft zu leben. Dies drückt sich in unterschiedlichen Aktivitäten aus, von denen häufig andere profitieren. Andere, die es in der spezifischen Situation auch gebrauchen können. Achten Sie doch einmal selbst darauf, in welchen Situationen Sie auf Schützen treffen – außerhalb des Schützenfestes. Achten Sie auch einmal darauf, mit welchem Aufwand es häufig verbunden ist, den Bürgerinnen und Bürgern ein paar vergnügliche Stunden zu bereiten. Und dann unterstützen Sie bitte unsere Schützen bei ihren Festen mit Ihrer Anwesenheit, Ihrem Applaus am Straßenrand oder dem Fahnen schmuck an Ihren Häusern. Dafür bereichern die Schützen unser Gemeinwesen.

Gerne darf ich jetzt noch meiner Chronistenpflicht nachkommen und Ihnen die Majestäten des nächsten Jahres vorstellen, die montags beim Klomball ermittelt wurden:

Swen Albertz hat in diesem Jahr bereits zum vierten Mal den Vogel von der Stange geholt. Gemeinsam mit seinen Ministern Markus Pauli und Daniel Gerards bildet er das Kaisergespann 2018. Jungkönig wurde Nico Korsten mit seinen Ministern Jerome Born und Pascal Schnock. Am 28. Oktober ist Krönungsball.

Ach ja, noch ein Nachtrag in eigener Sache. Weil ich ja so gerne marschiere, mach ich das jetzt jedes Jahr in Tackhütte. Der Fahnenzug hat mich vom Praktikanten zum ordentlichen Zugmitglied befördert.

Über
125
Jahre

Autohaus Sieberichs

41238 MG - Schelsen - Am Fußball 1
Telefon (0 21 66) 871 12 - Telefax 85 04 32

PKW

An- und Verkauf
Rep. alle Marken

Ihre Gesundheit seit über 25 JAHREN
in guten Händen - hochqualifizierte Mitarbeiter
bieten Ihnen beste Beratung!

Konstantin Apotheke

Konstantinstraße 161 · 41238 MG-Giesenkirchen
Telefon: (0 21 66) 8 33 81 · Fax (0 21 66) 8 36 92

Möbelbau
Zimmertüren, Fenster
Parkett- und Holzböden
Innenausbau, Reparaturen
Decken- und Wandverkleidung

Know how und
beste Qualität!

Konstantinstr. 2-16 · 41238 M'gladbach · Tel.: 0 21 66 / 8 27 90

ALEXANDER HAMACHER
Hörgeräteakustikermeister
Päd-Akustiker

MAREN DÜBER
Hörgeräteakustikermeisterin

HÖRakustik
HAMACHER

Das Leben hören

2x in Mönchengladbach:

Konstantinplatz 13 (ggü. der Kirche) · M'Gladbach-Giesenkirchen · Tel. 0 21 66 / 1 44 01 74

Kreuzherrenstraße 5 (Ecke Quadtstraße) · M'Gladbach-Wickrath · Tel. 0 21 66 / 14 61 23

Mo - Fr 8.30 - 12.30 Uhr und 14 - 18 Uhr · Sa 9 - 13 Uhr · Mi Nachmittag geschlossen

www.hoerakustik-hamacher.de



Goldhochzeit



feierten am 19. August Irene und Paul Flocken mit Familie, Freunden und Wegbegleitern bei schönem Wetter in der Kleingartenanlage Giesenkirchen.

Es war ein schönes Fest, bei dem mit Livemusik getanzt, gefeiert und sich an die vergangenen 50 Jahre erinnert wurde.

Irene und Paul haben drei Töchter, drei Schwiegersöhne, vier Enkel und anderthalb Urenkel.

Buswallfahrt nach Trier

Die St. Matthias-Bruderschaft lädt zur Buswallfahrt nach Trier ein. Diese findet am 25.10.2017 statt. Start ist um 6.30 Uhr an der Kirche in Schelsen und um 6.35 Uhr vom Marktplatz in Giesenkirchen.

Karten sind bei Ehrenpräfekt Hermann Willms Tel. 8 75 22, bei Präfekt Klaus Bernd Boß Tel. 8 15 84 und Hildegard Bovelett Tel. 85 03 27 sowie im Papierhaus Boden zu einem Preis von 35,- Euro erhältlich.

Im Preis enthalten ist die Busfahrt, das Mittagessen, Kaffee und Kuchen, sowie die Besichtigung der Liebfrauenkirche in Trier.

In der Begegnungsstätte Erna Borgs finden die älteren Bürgerinnen und Bürger von Giesenkirchen ein ortsnahes und vielfältiges Betreuungsangebot

Zur Zeit werden folgende Programme angeboten:

Montags von 10.00-13.00 Uhr Spiel und Spaß. Dort werden an mehreren Tischen beliebte Kartenspiele wie Phase 10 u.a. gespielt.

Montags von 14.00-16.00 Uhr „Treffpunkt-Sprachcafé“ Alphabetisierungskurse + Deutschunterricht zur Integration von Flüchtlingen, alle Altersstufen unter Leitung von fachkundigen Lehrern.

Dienstags und donnerstags ab 13.00 Uhr gemütliches Kaffeetrinken, Bingo-Spiel oder andere Gedächtnisübungen unter Leitung von Susanne Armbrorst.

Jeden 1. Mittwoch im Monat treffen sich ab 17.00 Uhr Skatfreunde unter der Leitung von Peter Dapper, um in gemütlicher Runde Skat zu spielen.

Jeden 2. Donnerstag im Monat wird für die Damen und Herren ab 9.00 Uhr ein reichhaltiges, gesundes Frühstück angeboten.

Jeden 1. Freitag im Monat ab 17.00 Uhr wird Schachspiel angeboten. Diese Gruppe ist noch im Aufbau – wer Interesse hat, meldet sich in der Begegnungsstätte, Sprechzeiten siehe unten.

In Planung: Jeden Freitag von 10.30-11.30 Uhr in Kooperation mit dem ATV Biesel in der Turnhalle „Am alten Friedhof“ das beliebte Gymnastikangebot für die älteren Besucher der Begegnungsstätte und Mitglieder des Heimatverein.

Anmeldungen, Nachfragen und Beratung ist immer **mittwochs von 10.00-12.00 Uhr** in der Begegnungsstätte „Erna Borgs“, Konstantinstr. 76, 41238 MG-Giesenkirchen oder Telefon 0 21 66 / 8 66 66 oder mail: gudrun.gruhn@t-online.de

Die Apfelernte hat begonnen !

Hofladen Hütten

Birkshof
...weil's besser schmeckt.

Schloss-Dyck-Str. 122

Schelsen

Tel.: 0 21 66 / 8 01 91

www.birkshof.de



facebook

Aufzug-Service



Mitglied Vereinigung Mittelst. Aufzugsunternehmen e.V.

OVERLACH

Inh. Bernd Perlick

Techn. Kundendienst für
Personen- und Lastenaufzüge

Wartung - Instandsetzung - Modernisierung

Arnoldstraße 10 a · 41238 MG-Giesenkirchen

Telefon: 0 21 66 / 8 03 32 · Telefax: 0 21 66 / 1 46 30 95

E-Mail: aufzugservice.overlach@t-online.de

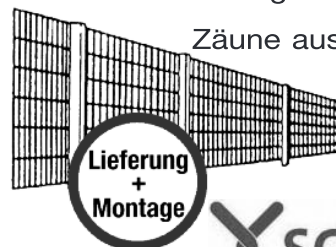
**Der Heimatverein im Internet:
www.Heimatverein-Giesenkirchen.eu**

Drahtgitterzäune – stabil + sicher

Zäune aus Maschendraht + Holz

Tore – Türen

Schranken



Lieferung
+
Montage

1948
SCHRÖMGENS GMBH
Zäune · Tore · Sicherungstechnik

Karstraße 110 · 41068 Mönchengladbach

Telefon 0 21 61 / 49 52 90 · Fax 4 95 29 29

http://www.schroemgens.de

E-Mail: zaunbau@schroemgens.de

	<p>Erfolgreich in der Region</p>	<p>Bedarfsausweis, vom: 23.07.2017 Endenergiekennw.: 234,4 kWh/(m²a) Befeuern: Gas, Energieeffizkl.: G Baujahr: 1972</p>
	<p>MG-Geneicken</p> <p>Außergewöhnliches Einfamilienhaus mit Hof und Garage in ländlicher Lage nahe der Niers, 3,5 Zimmer, Bad mit Wanne und Dusche, Gäste-WC, ca. 119 m² Wohnfläche, ca. 398 m² Grundstück</p> <p>KP 198.000,- €</p> <p>provisionsfrei für den Käufer</p>	
<p>www.esch-immobilien.de</p>		<p>Telefon: 0 21 66 . 146 180</p>




Steuerberatung
Dipl. Kfm. Birgit Meurer
 Steuererklärungen
 Jahresabschlüsse
 steuerliche Beratungen
 Lutherstraße 28 · MG-Giesenkirchen
 Telefon: 0 21 66 / 8 66 84



über **50 Jahre** *Polsterei*
Heer & Sohn
 Meisterbetrieb
 Hontzlarstraße 20
 MG-Giesenkirchen
 Telefon 0 21 66 / 8 80 88
 www.polsterei-heer.de

Neubeziehen
 Neuanfertigungen
 Umarbeitungen
 Sonderanfertigungen

Polsterkurs
 unter Anleitung in unserer Werkstatt

ELEKTRO
Bierhoff

Am Sternenfeld 97 - 41238 Mönchengladbach
 Tel.: +49 2166-13 96 83 - Mobil: 0151-19037109
 Mail: info@bierhoff-elektro.de - www.bierhoff-elektro.de



Wingerath Bedachungen GmbH
 Bedachung · Isolierung · Fassadenbau
 Flachdachbau · Reparaturdienst

GIESENKIRCHEN
 Fliederweg 5

Telefon: 0 21 66 / 8 75 33
 Telefax: 0 21 65 / 17 19 55

Ab dem 1. Okt. bis Weihnachten
auch sonn- und feiertags
von 10.30 bis 15.30 Uhr geöffnet
- mit Beratung und Verkauf -

Bei uns erleben Sie Ihr grünes

Wunder!

Lenders
Gartencenter



41238 M'gladbach-Schelsen
 Gereonstr. 80 · An der B 230

Telefon: (0 21 66) 98 30 30
 Internet: www.lenders-gc.de
 E-Mail: info@lenders-gc.de

Seminar „Lokale Pressearbeit für Vereine“

Anmeldephase hat begonnen


Viele Vereinsmitglieder, die für ihre Vereine die Pressearbeit übernehmen stehen häufig vor den gleichen Fragen: Wie bekomme ich meine Vereinsinformationen in die Zeitung? Wie gestalte ich einen Artikel? Was macht ihn interessant für die Redaktionen? Worauf muss ich achten, was sind die Fallstricke? Was habe ich bezüglich Bildrechte zu beachten? Was ist der Unterschied zwischen redaktionellen Beiträgen und Werbung?

Auf Initiative des Heimatvereins Giesenkirchen-Schelsen-Meer-kamp werden am Mittwoch, 18. Oktober, von 18 – 21 Uhr in der Begegnungsstätte „Erna Borgs“, Konstantinstraße 76 diese und weitere Fragen in einem Seminar beantwortet.


Referent ist Thomas Patalas, Marketing-Berater, Buchautor und seit über zwanzig Jahren freier Journalist für regionale und überregionale Zeitungen.

Der Teilnahmebeitrag beträgt 39,- Euro.

Anmeldungen bis spätestens 4. Oktober unter info@maks.info.



**Oktober-Termine
 der Arbeiterwohlfahrt
 Giesenkirchen**



In der Begegnungsstätte Giesenkirchen, Schloss-Dyck-Str. 2, der Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Ost, finden im Oktober 2017 folgende Aktivitäten statt:

Mobiler sozialer Hilfsdienst:

Täglich (außer Sa. + So.) von 9.00 bis 16.00 Uhr, Telefon 8 64 05.

Stationärer Mittagstisch: Täglich (außer Sa. + So.) von 11.00 bis 13.00 Uhr mit jeweils fünf Menüs zur Auswahl (auch Diät!).

Erwachsenenachmittag: Dienstags von 15.00 bis 19.00 Uhr. Nette Gespräche bei Kaffee und Kuchen. Nach 17.00 Uhr - wöchentlich wechselnd - frisch zubereitete Speisen.

Internet-Cafe für Senioren: An jedem 2. und 4. Dienstag + Donnerstag von 14.00 bis 17.00 Uhr unter fachkundiger Leitung.

Spielenachmittage und Schach: Donnerstags von 15.00 bis 18.00 Uhr wird „gescrabbelt“ und Schach gespielt, Brett und Figuren bitte mitbringen. (Schachpartner bitte auch mitbringen!)

Sprechstunden: Dienstags von 15.00 bis 17.00 Uhr. Beratung bei sozialen Problemen und Auskunft über alle Aktivitäten in der Begegnungsstätte.

Gymnastik: Montags um 18.00 Uhr.

Am 7. Oktober feiern wir unser diesjähriges **Oktoberfest**.

Ab 18.00 Uhr heißt es „o'zapft is“. Da wir keine Blasmusik haben, müssen wir mit Stimmung aus der Dose vorlieb nehmen. Bei Haxen mit Kraut und Weizenbier wollen wir fröhlich feiern. Gern gesehen sind auch Janker und Dirndl. Wie immer wird unsere Tombola ein weiterer fröhlicher Höhepunkt werden.

Am 18. Oktober BINGO: ab 14.00 Uhr wird in der Begegnungsstätte wieder „BINGO“ gespielt. In den Spielpausen können Sie sich wieder mit Kaffee und Kuchen verwöhnen lassen.

29. Oktober Sonntagsfrühstück von 10.00 bis ca. 13.00 Uhr können Sie bei der AWO-Giesenkirchen wieder ein preisgünstiges Frühstück zu sich nehmen.

Kochbuch: Das Kochbuch der AWO-Giesenkirchen „Kochen mit Herz – So kocht man in NRW“ ist in der Begegnungsstätte zum Sonderpreis von 5,00 Euro erhältlich.

Wir weisen darauf hin, dass sämtliche Veranstaltungen der AWO-Giesenkirchen für alle zugänglich sind. Sie müssen nicht Mitglied der Arbeiterwohlfahrt sein, um unsere Veranstaltungen in der Begegnungsstätte zu besuchen oder sich bei sozialen Problemen beraten zu lassen.



helmut wirtz 
 SCHREINERMEISTER

Baueshütte 64 · 41238 Mönchengladbach
 Telefon (02166) 879 25 · Fax (02166) 864 81

- Holzfenster
- Kunststofffenster
- Haustüren
- Zimmertüren
- Innenausbau



Wanderung mit Kind, Hund und Kegel

Bestes Wanderwetter erfreute die Teilnehmer des Wandertags, organisiert vom Heimatverein Giesenkirchen-Schelsen-Meerkamp.

Gewisse Traditionen legt man einfach nicht ab, besonders, wenn man sie lieb gewonnen hat. Und so marschierte unter Führung der beiden Heimatverein-Vorsitzenden Gudrun Gruhn und Ulrich Flocken die erfreulicherweise wieder angewachsene Wandergesellschaft mit der jüngsten Teilnehmerin, der sechsjährigen Franziska und Jack-Russel-Terrier Lu in ihrer Mitte, pünktlich zum 18 Uhr-Glockenschlag von St. Gereon los. „Wer jetzt nicht da ist, muss eben gucken, wie er hinterher kommt“, sagte immer der verstorbene Ehrenvorsitzende Werner Wolf dazu.



Der Verlauf der sieben Kilometer langen Strecke überraschte viele Teilnehmer, denn es ging auf Wegen entlang, die man schon lange nicht mehr, wenn überhaupt mal, gegangen ist. Das kam gut an und steigerte die ohnehin schon gute Stimmung. Dazu trug auch der Erfrischungsstopp an der Fuchshütte im Hoppbruch bei, wo Heimatverein-Vorstandsmitglied Beate Baumann die Gruppe mit gekühlten Getränken erwartete. So konnten die Wandervögel erfrischt und gestärkt die letzte Etappe einleiten, die sie zum Ziel „Giesen-kirchener Hof“ führte, wo man noch einige gemütliche Stunden verbrachte.



Weihnachts-Märchen „Die zertanzten Schuhe“ im Pfarrsaal Schelsen Kartenverkauf am 5. Nov.

Die Theatergruppe Weihnachtszauber spielt in diesem Jahr drei nach den Gebrüder Grimm „Die zertanzten Schuhe“. Die Vorstellungstermine im Pfarrsaal Schelsen:

Sonntag, den 3. Dezember 2017, 11.00 und 14.00 Uhr,

Samstag, den 9. Dezember 2017, 14.00 und 16.00 Uhr,

Sonntag, den 10. Dezember 2017, 14.00 und 16.00 Uhr.

Kartenvorverkauf für Gruppen ab September unter:
karten@weihnachtsmärchen-schelsen.de

Kartenverkauf am Sonntag, den 5. November 2017
von 12.00 bis 17.00 Uhr im Pfarrsaal, Gereonstraße.

Restkarten sind nach dem Verkaufstermin in Schelsen im Hofladen Hütten (Schloss-Dyck-Straße), in Giesenkirchen bei Schreibwaren Rosen (Konstantinstraße) und in Rheydt bei Optik Neeten (Marktstraße) erhältlich.

Der gesamte Erlös wird für caritative Zwecke gespendet!



Herbstfest der Germania 1882 Schelsen

Die Germania dankt traditionell im Rahmen eines musikalischen Festes ihren Förderern und Unterstützern in Form eines gemütlichen Abends. Dieser findet in diesem Jahr zum ersten Mal im Vereinslokal an der Baueshütte statt. Los geht's am Samstag, 14. Oktober um 19.00 Uhr. Der Einlass ist um 18.30 Uhr.

Eintrittskarten zum Preis von 5,- Euro sind erhältlich bei Reinhold Münten, Telefon 0 21 66 - 85 43 20 und Werner Zitzen, Telefon 0 21 66 - 8 06 59.



Wir sind für Sie da. 

Ihr Partner für
Mobilität und Wohlbefinden

SG-Sanitätshaus Giesenkirchen KG
Am Alten Friedhof 2
Giesenkirchen
Telefon: 0 21 66 - 97 38 90 2

Rechtsanwälte
Bürogemeinschaft

Barbara Gersmann • Klaus Schäfer

Rechtsanwältin
Fachanwältin für Arbeitsrecht

Barbara Gersmann

Heukenstraße 6
41238 Mönchengladbach

Telefon 02166 82443
Telefax 02166 125976
Mail kanzlei@ra-gersmann.de

www.ra-gersmann.de

REYNDERS

Rollladen + Fenster

Rollladen • Fenster • Haustüren • Überdachungen
Markisen • Tore • Vordächer • Insektenschutz

Konstantinstr. 58 • 41238 Mönchengladbach
Tel. 02166 / 146 146 • Fax 02166 / 146 147

„Die Summe unseres Lebens sind die Stunden,
in denen wir liebten.“ Wilhelm Busch

Gedenken Sie in Ruhe Ihres Verstorbenen.
Wir kümmern uns um alles.



 **KARL FRENTZEN & WINKELS**
Inh. Winkels www.bestattungen-frentzen-winkels.de
Bestattungshaus seit 1898

Friedrich-Ebert-Str. 91-93 02166 - 4 10 33
Konstantinplatz 11 02166 - 8 88 88



**EIS CAFÉ
OVIDIO**

Konstantinplatz 14
Giesenkirchen
(gegenüber
dem Rathaus)

Telefon:
0 21 66 - 9 90 41 86

Fliesen FORST
by Soemers
GmbH

Groß- und Einzelhandel
Fliesen und Naturstein
Ausstellung

**Jeden Sonntag:
Schau-Sonntag**
von 11.00-15.00 Uhr

Carl-Schurz-Str. 32
(Nähe Unterheydener Str.)
MG-RHEYDT

Tel.: 0 21 66 / 1 60 25
Fax: 0 21 66 / 12 03 39
www.fliesen-forst.de

MANFRED PELLEN
SCHÜCO Bauelemente GmbH **seit 1985**

• Fenster • Haustüren • Terrassendächer • Rollläden • Markisen
• Saubere Montageausführung • Reparaturservice

Mülforter Straße 117 | MG-Giesenkirchen
Tel. 0 21 66 / 8 31 96 | Fax 0 21 66 / 6 87 67 70
Mobil 0171 / 40 48 103 | info@manfred-pellen.de

Öffnungszeiten Ausstellung:
montags bis freitags 9-12 Uhr und nach telefon. Vereinbarung

Granit Müller GmbH
Zuschnitt - Verkauf - Ausführung

**Küchenarbeitsplatten
und Waschtische**

**Fensterbänke
Treppenstufen
Granitfliesen**

**Exklusive und
hochwertige Ausführung
zeichnen uns aus!**

Fliesenarbeiten aller Art! Termine nach Vereinbarung
Schelsenweg 12 · Giesenkirchen
Telefon: 0 21 66/98 27 10 · Telefax: 0 21 66/98 27 11

NEUE Spielhalle LAS VEGAS NEUE

**Giesenkirchener Str. 168 (B 230)
MG-Rheydt-MÜLFORT**
- neben Euromaster -
direkt in Ihrer Nähe

Parkplätze vor und hinter der Spielhalle
täglich von 8.00-1.00 Uhr geöffnet

NEU: GELDSPIELGERÄTE
- Power Games - Novo Line II
- Magic II - Funnyland Winner

Getränke gratis!

Ehrenamtliche Helfer gesucht

Die AWO Giesenkirchen sucht weiterhin ehrenamtliche Helfer für die Arbeit in der Begegnungsstätte. Sie sollten die Bereitschaft mitbringen, einen Teil Ihrer freien Zeit in den Dienst der guten Sache zu stellen und damit zum Erhalt der Begegnungsstätte beizutragen. Wenn Sie Ideen haben und diese verwirklichen, oder einfach nur helfen wollen, fragen Sie bei uns an.

Wir suchen z.B. jemanden, der „Neue Ideen“ mitbringt, neue Aktivitäten, die in der Begegnungsstätte angeboten werden könnten, sind gerne gesehen. Wir suchen auch jemanden, der mit einer kleinen Bastelgruppe Ideen für unsere Basare mitbringt und uns hilft, diese zu gestalten. Für solche und andere Aktivitäten brauchen wir Ihre Hilfe.

Arbeiterwohlfahrt, Ortsverein Ost,
Schloss-Dyck-Straße 2, Telefon: 0 21 66 / 8 64 05

Reformationstag:
Evangelische Kirchengemeinde lädt ein

Am 31. Oktober ist ein besonderer Feiertag: Fünfhundert Jahre Reformation. Die Evangelische Kirchengemeinde begeht diesen Festtag in besonderer Weise und lädt alle Giesenkirchener (und Schelsener und Meerkamper und Nachbarn) dazu ein.

Um 17.00 Uhr findet ein Gottesdienst in der Lutherkirche in Giesenkirchen statt. Die Predigt hält Pfarrer Albrecht Fischer. Thema: Ist die Botschaft der Reformation noch aktuell?

Um 18.00 Uhr folgt ein Empfang im Martin-Luther-Haus, Lutherstraße 1 mit Lutherbier und Thüringer Rostbratwurst.

Eine Stunde später, um 19.00 Uhr, findet in der Lutherkirche ein Konzert zum Zuhören und Mitsingen statt unter dem Motto „Luther als Musiker“. Martin Luther hat zahllose Lieder gedichtet und komponiert. Diese sollen zum Zuhören und Mitsingen einmal in ganz ungewohnten Klangfarben präsentiert werden.

Das Bamberger Improvisations-Theater „Ernst von Leben“ tritt dann um 20.00 Uhr auf mit einer Performance zum Thema „Lot jonn - auf ins Lother-Leben“ auf. Das Bamberger Ensemble hatte zuletzt bei seinem Auftritt in der „Nachtmusik in der Lutherkirche“ ein begeistertes Publikum.

Erntedankfeier in Schelsen

Am Sonntag, den 1. Oktober feiert die GdG Giesenkirchen-Mülfort als einzigen Gottesdienst an diesem Wochenende eine gemeinsame Erntedankfeier um 9.30 Uhr in St. Josef Schelsen.

Nach dieser Messe ist ein Beisammensein vorgesehen, zu dem jeder etwas für die gemeinsame Mittagstafel mitbringen kann. Die Getränke stellt die Gemeinde.

**Holzbearbeitung
Klaus Kamper**

Ihr Partner in Sachen eigener
maßgenauer Fertigung

• Fenster in Holz u. Kunststoff • Altbausanierung
• Türen • Denkmalschutz
• Innenausbau • Reparaturen

• Bestattungen - Erledigung aller Formalitäten

41238 Mönchengladbach-Schelsen · Horster Str. 98
Telefon 0 21 66 / 8 79 19 · Telefax 0 21 66 / 13 56 87



Krönungsball in Schelsen

Am Samstag den 7. Oktober 2017 krönt die St. Josef Schützenbruderschaft Schelsen ihre neuen Majestäten. Um 18.30 Uhr treten die Schützen beim amtierenden König Christian Fallentin zum gemeinsamen Kirchgang an. In der Krönungsvesper um 19.00 Uhr krönt Präses Norbert Häusler die neuen Majestäten König Heinz Peter Wingerath mit seinen Ministern Sascha Flohr und Gerd Rupprecht. Das Jungkönigssilber erhält Henrik Hütten, der von seinen Ministern Tobias Hamacher und Christoph Püllen unterstützt wird.

Ab 20.00 Uhr werden die neuen Majestäten dann im Festzelt gefeiert, wo die Band „Klangstadt“ für die richtige Stimmung sorgen wird, damit es in Schelsen zum Ausklang des Schützenjahres wieder eine lange Nacht wird.

Frank Boss neuer Beauftragter für die Landschaftsverbände

Der Giesenkirchener Landtagsabgeordnete Frank Boss wurde in der Fraktionssitzung der CDU-Landtagsfraktion einstimmig zum neuen Beauftragten für die beiden Landschaftsverbände in Nordrhein-Westfalen gewählt.

Künftig ist er der Ansprechpartner innerhalb der CDU-Fraktion im Landtag, sowohl für den Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) als auch für den Landschaftsverband Rheinland (LVR).

Boss zeichne sich insbesondere durch seine Erfahrungswerte aus, die er in den letzten 20 Jahren als Fraktionsgeschäftsführer der CDU-Fraktion beim Landschaftsverband Rheinland umfassend sammeln konnte.

Die Landschaftsverbände übernehmen im sozialen Bereich die Trägerschaft für überörtliche Sozial-, Behinderten- und Jugendhilfe sowie für andere bedeutende soziale Einrichtungen. Darüber hinaus sind sie für Kultur- und Denkmalpflege zuständig.

Brunnen-Echo 40 Jahre am Puls der Zeit

Erledigung aller Formalitäten,
Erd-, Feuer-, Seebestattungen,
Überführungen

Beerdigungsanstalt Heinrich Winzen
Giesenkirchen · Konstantinstraße 166 · Telefon 89685

Brunnen-Echo

Herausgeber: Heimatverein Giesenkirchen-Schelsen-Meerkamp e.V., Postfach 33 01 57, 41222 Mönchengladbach

Verleger: Weidenstrass GbR.

Redaktion: Thomas Patalas M.A.,
Mail: brunnen-echo@maks.info

Anzeigenaufgabe: Konstantinstraße 298,
Telefon 8 00 36 / 37 / 38 · Telefax 8 00 09
E-Mail: info@weidenstrass-druckerei.de

Satzherstellung und Druck:
Druckerei Weidenstrass,
Konstantinstraße 298, 41238 Mönchengladbach
E-Mail: info@weidenstrass-druckerei.de
www.weidenstrass-druckerei.de

Der Nachdruck aller im BRUNNEN-ECHO gestalteten/veröffentlichten Anzeigen und Texte ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung des Herausgebers und des Verlages Weidenstrass GbR. gestattet. Bei Zuwiderhandlungen behält sich der Verlag eine juristische Klärung vor.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Nachrichten und Termine werden nach bestem Wissen, aber ohne Gewähr, veröffentlicht.

Für die Richtigkeit und Vollständigkeit von redaktionellen Inhalten wird keine Verantwortung übernommen.

Für unverlangte eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Gewähr übernommen.

Aus platztechnischen Gründen ist nicht immer gewährleistet, ob diese Meldungen oder Berichte auch in der gewünschten Monats-Ausgabe berücksichtigt werden können.

Beachten auch Sie
bitte den nächsten
**Anzeigen-
Schluss!!!**



Das nächste
BRUNNEN-ECHO (Nr. 10)
erscheint am
28. Okt. 2017
Redaktions-
und Anzeigenschluss:
18. Oktober 2017

ERGO
Versichern heißt verstehen.

Ich bin immer für Sie da.

Und betreue Sie kompetent
in allen Versicherungs- und
Finanzfragen.

Fachagentur
Simone Stephan
Konstantinstraße 222, 41238 Mönchengladbach
Tel 02166 9977381
simone.stephan@ergo.de

**Autoteile & Zubehör
van Berkel**

Schelsenweg 16
41238 MG-Giesenkirchen
An der B 230
Telefon (0 21 66) 98 49 2-0
Telefax (0 21 66) 98 49 230

D&P

DÉJOSEZ & PARTNER
Wirtschaftsprüfer · Steuerberater

Buchhaltung Hans-Josef Déjosez
Steuerberater
Dipl.-Kaufmann
Michael Déjosez
Steuerberater
Dipl.-Kaufmann
Markus Déjosez
Wirtschaftsprüfer
Steuerberater

Private Steuererklärungen

Jahresabschluss

Existenzgründungsberatung

Personalabrechnung

Betriebswirtschaftliche Beratung

Am Rheydter Bach 3 • 41236 Mönchengladbach - Rheydt
Tel.: 02166/26 09-0 • Fax: 02166/26 09 15
Mail: post@dejosez-partner.de • Internet: www.dejosez-partner.de



AKTUELLE MIETANGEBOTE **Endlich Zuhause!**

Einfamilienhaus in Giesenkirchen - Lorenz-Görtz-Straße
 - ca. 117 m²; 4 Zimmer, Küche, Diele, Bad, Terrasse
 - Energieausweis: B, 60,9 kwh, Erdgas, Bj. 2008
 - Miete: 875,00 € + Nebenkosten: 264,00 €

Moderne Wohnung in ehem. Schule - Kleinenbroicher Str.
 - ca. 99 m²; 3 Zimmer, Küche, Diele, Bad, Balkon
 - Energieausweis: B, 52 kwh, Strom/Erdgas, Bj. 2017
 - Miete: 789,0 € + Nebenkosten: 249,00 €

Büro- und Geschäftsräume in Giesenkirchen - Heukenstr.
 - ca. 85 m²; Büro-/Geschäftsraum, Küche, WC
 - Energieausweis: B, 78,2 kwh, Erdgas, Bj. 2003
 - Miete: 680,00 € + Nebenkosten: 115,00 €

Maisonettewohnung in Hockstein - Böningstraße
 - ca. 100,13 m²; 3 Zimmer, Küche, Diele, Bad, Terrasse
 - Energieausweis: B, 50 kwh, Erdgas/Solar, Bj. 2013/2014
 - Miete: 751,00 € + Nebenkosten: 192,00 €

KREISBAU
INFO-FON
(02166) 98 51 0
 Nellessenweg 10 - 41238 Mönchengladbach

www.kreisbau-ag.de

Kegler-Paare gesucht !

Wir sind ein seit 1978 bestehender geselliger gemischter Kegelclub in Giesenkirchen. Unser Club ist in den letzten Jahren durch 6 Todesfälle stark dezimiert worden. Wir suchen nun einige zu uns passende Paare, um den Club vor seinem 40-jährigen Bestehen wieder zur alten Größe zu bringen.

Wer hat Lust dazu? Wir laden interessierte Paare, Alter etwa ab 50 Jahre, herzlich ein, uns ganz unverbindlich zu einem Kennenlern-Abend zu besuchen. Wir kegeln jeden zweiten Sonntag im Monat in der Gaststätte „Baueshütte“, Giesenkirchen, Baueshütte 22 / Ecke Ruckes, ab 17.00 Uhr. Wir freuen uns auf Euch.

Hans Pitz, Kegelclub „Ärm Söck“

Seniorenfahrt des Heimatvereins wieder gelungen

Am 2. September 2017 fand unsere alljährliche Seniorenfahrt des Heimatvereins Giesenkirchen-Schelsen-Meerkamp statt. Wir starteten trotz leichtem Nieselregen gut gelaunt und voller Erwartung von den Treffpunkten Meerkamp, Schelsen und Giesenkirchen.

Bei der Ankunft in Bonn hatten sich die Regenwolken verzogen und die Heimatfreunde aus Giesenkirchen konnten unseren ersten Programmpunkt, eine Stadtrundfahrt durch Bonn und Bad Godesberg genießen. Ein Stadtführer zeigte uns in einer 90 Minuten dauernden Stadtrundfahrt Bonn und Bad Godesberg. Thema war „Bonn, gestern, heute, morgen“. Deutlich wurde in dieser 2000 Jahre alten Stadt die wechselvolle Geschichte und auch die guten Zukunftsperspektiven.

Zum Mittagessen wurden wir in Bad Neuenahr im Ringhotel Giffels erwartet. Hier war im überdachten Innenhof ein reichhaltiges Lunchbuffet vorbereitet, welches uns mit einer reichhaltigen Auswahl mehrerer Speisen verwöhnte und jeder etwas nach seinem Geschmack fand. Nach dem Essen blieb Zeit, noch einen kleinen Rundgang durch Bad Neuenahr zu machen.

Um 14.30 Uhr ging es dann weiter nach Ahrweiler. Vorgesehen war die Besichtigung des Regierungsbunkers. Dieser liegt im Berg versteckt und ist nach einem ansteigenden Weg von ca. 800 m zu erreichen. Einige Heimatfreunde zogen eine gemütliche Besichtigung der Altstadt Ahrweiler vor, einige ließen sich mit den bestellten Taxen zum Regierungsbunker fahren, aber ca. 20 „aktive Senioren“ ließen es sich nicht nehmen, den doch anstrengenden Aufstieg zu Fuß zu bewältigen. Das Wetter war uns weiter gut gesonnen und nach der Anstrengung erwartete uns am Eingang ein kühles Getränk. In zwei Gruppen erfolgte die Führung durch den Regierungsbunker – ein bundesweit einmaliges Zeitzeugnis vergangener Tage – die ca. 90 Minuten dauerte.

Es war ein sehr informativer Nachmittag. Gegen 18 Uhr wurde die Heimreise nach einem schönen und entspannten Tag angetreten. Im Bus sah man in entspannte, zufriedene und leicht ermüdete Gesichter.

Alle waren sich einig, dass die Seniorenfahrt des Heimatvereins auch in diesem Jahr wieder sehr schön war und allen guten Erwartungen gerecht geworden war, nicht zuletzt dank der guten Organisation von Vorstandsmitglied Rosi Hütten.

Gudrun Gruhn,

1. Vorsitzende Heimatverein Giesenkirchen-Schelsen-Meerkamp

„DIE NATUR VOR DER HAUSTÜR. DEN BACH IM KELLER.“

Das Leben passiert. Wir versichern es.

Geschäftsstellenleiter

Georg Burkhardt

Dipl. Betriebswirt (BA)

Konstantinstraße 107-111

41238 Mönchengladbach

Telefon 02166 87761

Geschäftsstellenleiter

Jürgen Schrey

Versicherungsfachmann (BWW)

Bankkaufmann

Konstantinstraße 107-111

41238 Mönchengladbach

Telefon 02166 88089

Immer da. Immer nah.

PROVINZIAL